



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Rund 3,3 Millionen Euro aus Sondervermögen „Infrastruktur“ für Straßensanierung zwischen Allrode und Friedrichsbrunn

Am Montag (08.06.) beginnen im Landkreis Harz Sanierungsarbeiten an der Landesstraße (L) 95 zwischen Allrode und Friedrichsbrunn. Das Land Sachsen-Anhalt investiert rund 3,3 Millionen Euro aus dem Sondervermögen „Infrastruktur“ in die umfassende Ertüchtigung der Fahrbahn auf dem mehr als vier Kilometer langen Streckenabschnitt. Dabei wird auch der Kreuzungsbereich mit der L 239 saniert.

„Wir wollen, dass das verfügbare Geld so schnell wie möglich buchstäblich auf die Straße kommt“, sagte Verkehrsministerin Dr. Lydia Hüskens vor dem Baustart. „Besonders durch zügige und vor allem zielgerichtete Investitionen in die Ertüchtigung unserer stark sanierungsbedürftigen Straßen, Brücken und Radwege spüren die Menschen die beabsichtigte Wirkung des Sondervermögens direkt vor der eigenen Haustür“, fügte sie hinzu.

Im Rahmen der Baumaßnahme werden die Deck- und Binderschicht der Fahrbahn erneuert. In Teilbereichen erfolgt darüber hinaus die Erneuerung der Asphalttragschicht. Die Strecke erhält anschließend eine neue Fahrbahnmarkierung und Beschilderung sowie neue Leitpfosten. Auch Teile der Entwässerungsanlagen und der Bordanlagen werden erneuert.

Diese Arbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang Oktober und werden in drei aufeinanderfolgenden Abschnitten umgesetzt. Autofahrer müssen sich solange auf Behinderungen einstellen und sollten mehr Zeit für die Umleitungen einplanen.

Der erste Bauabschnitt erstreckt sich vom Kreuzungsbereich Friedrichsbrunner Straße/L 93 bis zum Ortsausgang von Allrode. Hier beginnen die Arbeiten am Montag und sollen bis Ende Juli abgeschlossen werden.

Im zweiten Bauabschnitt wird die Strecke vom Ortsausgang Allrode bis zum Kreuzungsbereich der Landesstraßen L 95 und L 239 saniert. Die Ausführung ist im Zeitraum von Ende Juli bis Ende September 2026 vorgesehen.

Abschließend wird im dritten Bauabschnitt der Kreuzungsbereich L 95/L 239 grundhaft erneuert. Die Arbeiten hierfür sind von Ende September bis Ende Oktober 2026 geplant.

Zur Gewährleistung eines sicheren und zügigen Bauablaufs ist in allen Bauabschnitten eine Vollsperrung des jeweiligen Baufeldes erforderlich.

Für die ersten beiden Bauabschnitte wird eine Umleitung von Allrode über die L 93 nach Bärenrode und anschließend über die L 239 nach Friedrichsbrunn eingerichtet.

Während der Arbeiten im dritten Bauabschnitt muss der Kreuzungsbereich L 95/L 239 weiträumig umfahren werden. Die ausgeschilderte Umleitung verläuft von Allrode über Bärenrode, Güntersberge, Siptenfelde, Alexisbad, Mägdesprung, Gernrode und Bad Suderode nach Friedrichsbrunn (Gegenrichtung analog).

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 30

39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504

E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de